

# Chance in der Krise

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Dimension der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise kann wohl niemand so richtig ermessen und voraussehen. Patentrezepte hat niemand parat, die Situation ist zu einmalig. Über einzelne Maßnahmen kann man sich trefflich streiten, richtig ist, dass der Bund alles dafür tun muss, damit die Wirtschaft stabil bleibt, die Selbstheilungskräfte der Wirtschaft greifen. Am 13. Februar hat die unionsgeführte Bundesregierung ein Investitionspaket beschlossen, mit dem die Kommunen in den Jahren 2009 und 2010 mit insgesamt 13,3 Milliarden Euro unterstützt werden. 70 Prozent der Gelder sind für kommunale Investitionen einzusetzen. Auch finanzschwache Kommunen sollen profitieren. Ein großer Erfolg für die Kommunalen, denn noch nie hat der Bund den Kommunen so viel Geld in so kurzer Zeit zur Verfügung gestellt. Jetzt muss es darum gehen, das Geld möglichst schnell, möglichst sinnvoll und möglichst unbürokratisch einzusetzen, damit die Wirtschaft vor Ort agieren kann. Was jetzt genau passieren muss, hat der KPV-Bundesvorsitzende Peter Götz MdB in seiner Rede vor dem Bundestag am 13. Februar eindrucksvoll geschildert. Ab Seite 8 erfahren Sie alle Details.

Entschlossen handeln und endlich den Weg zur Bildungsrepublik aktiv beschreiten, muss die Devise jetzt vor Ort lauten, denn ein großer Teil des Geldes aus dem Konjunkturpaket II soll in die Infrastruktur von kommunalen Bildungseinrichtungen gehen. Profitieren werden also Kindergärten, Schulen und gemeinnützige Weiterbildungseinrichtungen. Die Finanzkrise könnte so das von der Bundesregierung gesteckte Ziel einer Bildungsrepublik Deutschland beschleunigen. Es kommt auf die Kommunen an. Ab Seite 11 lesen Sie alles über den Bildungsfahrplan.

Bauen mit privaten Partnern, PPP zum Beispiel im Schulbau kann jetzt wieder besonders interessant für viele klamme Kommunen werden. Eine solide Planung und Kalkulation ist die Voraussetzung für ein langfristig gut aufgestelltes Projekt. Ab Seite 20 erfahren Sie, wer dabei helfen kann, wie es geht und welche Erfahrungswerte bereits vorliegen. Auf jeden Fall steht den Kommunen ein arbeitsreiches, hoffentlich erfolgreiches Jahr bevor.

Herzlichst Ihre



Gaby Grabowski

## finanzen

- 8 Wer schnell hilft, hilft doppelt:  
Kommunen profitieren vom Konjunkturpaket II
- 11 In der Krise entschlossen handeln:  
Auf dem Weg zur Bildungsrepublik
- 13 Die Schere zwischen armen  
und reichen Kommunen öffnet sich weiter
- 17 Im Fokus der Finanzkrise:  
Wem gehören die Sparkassen?

## public private partnership

- 20 PPP – Task Force und KGSt:  
Mehr Mittel für die Schulen
- 21 Die Herren der Ringe:  
Wie sinnvoll sind PPP-Projekte?
- 23 PPP in Eppelheim – ein Erfolgsmodell
- 25 Privat- und Kommunalwirtschaft:  
Die optimale Kombination

## ehrenbürger

- 29 Das Beste was die Stadt geben kann:  
Wer bekommt die Ehrenbürgerwürde?

## hartz IV

- 31 Neuorganisation SGB II:  
ZAGs verteilen künftig das Geld
- 33 Vermittlung von Arbeitslosen:  
„Work first“ funktioniert

## volkszählung

- 35 Zensus 2010: Neue Daten braucht das Land

## aus den ländern

- 45 Baden-Württemberg, Bayern,  
Berlin, Rheinland-Pfalz

## service

- 4 Kommunalsplitter
- 51 Alles was Recht ist
- 60 Menschen
- 57 Bücher
- 53 Termine

### Achtung Terminänderung:

Der Kongress-Kommunal ist am 20. bis 21. November 2009. Die KPV lädt schon jetzt herzlich ein. Fordern Sie Ihre persönliche Einladung an: [www.kpv.de](http://www.kpv.de)